

Rund 1'400 Wissenschaftler und Experten aus der ganzen Welt, die der "Global Climate Intelligence Group" (CLINTEL) angehören, stellen sich gegen die vom Weltwirtschaftsforum (WEF) und dessen Anhängern propagierte Klimahysterie.

Unter der Führung des norwegisch-amerikanischen Nobelpreisträgers und Physikers Professor Ivar Giaever hat CLINTEL eine Erklärung unter dem Titel **„Es gibt keinen Klimanotstand“*** veröffentlicht.

Darin kritisieren Wissenschaftler unter anderem das Aufblähen der Wirkung von Treibhausgasen wie CO₂, während es völlig ignoriert wird, dass CO₂ kein Schadstoff ist und die Anreicherung der Atmosphäre damit sogar von grossem Nutzen ist: für Pflanzennahrung, für Landwirtschaft und als Grundlage für alles Leben auf der Erde.

CLINTEL lehnt die unrealistische und letztlich lebenszerstörende Netto-Null-CO₂-Politik** ab und zeigt auf: Es gibt in Wirklichkeit keinen Klimanotstand und somit auch keinen Grund für Panik und Alarm.

Die Stimmen dieser hochrangigen Wissenschaftler lassen erkennen, dass sämtliche angeblich dem Klimaschutz dienliche Massnahmen auf vollkommen falschen Schreckensszenarien fussen und jeder Grundlage entbehren. Das gilt auch für die Einführung von Smart Cities und 15-Minuten-Städten.

*in Englisch: "There is no climate emergency"

**Das Ziel von Netto-Null-Konzepten ist es, so viel Kohlendioxid aus der Atmosphäre zu entfernen wie produziert wird.

Quellen:

<https://clintel.org/world-climate-declaration/>

<https://report24.news/1-100-wissenschaftler-erklaeren-in-manifest-es-gibt-keinen-klimanotstand>

Anmerkung: So brauchen wir keine E-Vehikel, nur dass wir neue AKWs bauen

müssen. Alles wird nur aufgezozen um uns Menschen immer wieder in Panik zu versetzen. Dass wir immer neue Produkte, jeden Mist, kaufen und so die Wirtschaft ankurbeln. Ohne CO₂ gibt es kein Leben mehr. Die Erde braucht es.